



Der Neubau-Bunker

Bunkereingang Neubau

Bezeichnung: Eingangs- und Montagegebäude

Die Fertigstellung beider Gebäude erfolgte 1978-1979.

Ab dem 01.11.1978 wurde hier täglich um 07.00 Uhr die Vergatterung für 70 Armeeangehörige und Zivilbeschäftigte durchgeführt und die Nationalhymne abgespielt. Damit begann der 24-Stunden-Dienst im Diensthabenden System der Luftraumüberwachung.

Tarnnetze zwischen den Gebäuden verhinderten eine Einsichtnahme aus der Luft.

Nach dem Abschluss der Rekonstruktion des Altbaus 1983, wurde die Bunkeranlage über den Kopfbau betreten.

Im Montagegebäude befanden sich große Lasten-Aufzüge für technische Transporte.



Gebäude-Nr. 059, 112